



Vier in einer Reihe

Know-How zum Einsammeln und Lücken schließen

Mit dieser Fortbildungsreihe bieten wir ein Format zur Vertiefung an, um sich mit einem komplexen Teilaspekt des Themas „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ genauer zu beschäftigen. Über vier Veranstaltungen befassen wir uns in diesem Jahr mit:

Psychoedukation

Von März bis Oktober 2024

Wenn Eltern psychisch erkrankt sind, ist vieles nicht verständlich. Weder für die Erwachsenen noch für die Kinder. Doch zu wissen was los ist bringt Klarheit und reduziert Verunsicherung. Doch wer erklärt die Erkrankung, die Veränderungen und schafft Raum für Kommunikation? Wie geht das mit kleinen oder großen Kindern? In welchen Settings? Wer trägt dafür die Verantwortung? Inwiefern ist das ein Auftrag an Therapeut*innen, Berater*innen und Begleiter*innen von Müttern, Vätern, Kindern und Jugendlichen?

Wissen was los ist. Verstehen was passiert. Nachfragen können und sich auf die Dinge einstellen. All das sind wichtige Aspekte, wenn es darum geht, mit Krankheiten und Belastungen so umzugehen, dass eine günstige Bewältigung entsteht. Verstehen bedeutet, Einfluss nehmen zu können und Selbstermächtigung zu erleben.

Das Stichwort dazu ist: Psychoedukation. Sie ist ein wichtiger Teil der Resilienzförderung und mehr als systematisch didaktische Wissensvermittlung von Symptomen und Medikation. Sie bietet Raum, um mit und in der Familie ins Gespräch zu kommen. Sie gibt Erlaubnis für Fragen und die Formulierung von Bedürfnissen aller Familienmitglieder. Sie stärkt familiäre Copingstrategien und sollte sich immer an der Familie, am Alter der Kinder und den konkreten Situationen orientieren.

VIER
TERMINE

VIER
EXPERT*
INNEN

VIER
PERSPEK-
TIVEN

VIERMAL
AUF-
KLAREN

„Vier in einer Reihe“ wird gefördert von den gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden des Landes Hamburg nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ein Projekt von



Gefördert vom



Kontakt A: aufklaren

www.aufklaren-hamburg.de
aufklaren@parität-hamburg.de

1/4

Psychoedukation für Kinder – Verstehen und Kommunikation in der Familie fördern

Prof. Dr. Albert Lenz | München

Diplom - Psychologe, Familientherapeut, Experte, Forscher und Fachautor zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“, Mitbegründer des Institutes für Gesundheitsforschung und Soziale Psychologie, langjähriges Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des NZFH

Die Befunde der Resilienzforschung haben gezeigt, dass die Aufklärung in der Familie über die psychische Erkrankung der Eltern und deren Auswirkungen für Kinder einen zentralen Schutzfaktor für ein gesundes Aufwachsen darstellt. Es stärkt Kinder, wenn Sie verstehen, was los ist. Psychoedukation für Kinder ist neben der Vermittlung von Krankheitswissen und der Förderung des Krankheitsverstehens auch die gezielte Förderung der familiären Kommunikation. Sie sollte deshalb im Familiensetting stattfinden.

Prof. Dr. Albert Lenz nimmt uns in seinem Vortrag mit zu Haltungs- und Settingfragen, wenn es um die Aufklärung zur psychischen Erkrankung eines Elternteils geht. Er verdeutlicht den großen Gewinn und den Stärkungseffekt auf die kindliche Entwicklung, wenn Sprache entsteht, Fragen gestellt werden können, Verhalten verstehbarer und das Tabu kleiner wird. Es geht also nicht nur um einen förderlichen Moment, sondern um das Recht der Kinder auf Information und Aufklärung in der Angehörigenberatung. Er macht deutlich, dass dies ein fachlicher Standard in der Arbeit mit den Familien sein muss und wie wichtig die familienorientierte Ausrichtung des Settings ist.



Mittwoch, 6. März 2024

16.00 - 18.00 Uhr, online

[hier anmelden](#)



Albert Lenz (2022): Kinder psychisch kranker Eltern stärken. Informationen zur Förderung von Resilienz in Familien, Kindergarten und Schule. Hogrefe.

Albert Lenz (2021): Ressourcen fördern. Mentalisierungsbasierte Interventionen bei Kindern psychisch kranker Eltern und ihren Familien. Hogrefe.

Diese Veranstaltung ist mit - **3** - Fortbildungspunkten der Kassenärztlichen Vereinigung akkreditiert.

Ein Projekt von



Gefördert vom



Kontakt A: aufklaren

www.aufklaren-hamburg.de
aufklaren@parität-hamburg.de

2/4

Mittwoch, 29.5.2024, 16.00- 18.00 Uhr, online

Weitere Infos folgen, Anmeldung demnächst

3/4

Mittwoch, 10. Juli 2024, 16.00- 18.00 Uhr, online

Weitere Infos folgen, Anmeldung demnächst

4/4

Mittwoch, 2. Oktober 2024, 16.00- 18.00 Uhr, online

Weitere Infos folgen, Anmeldung demnächst

: Das Kleingedruckte

Anmeldung

Details zu den einzelnen Vorträgen finden Sie auf den folgenden Seiten. Dort geht es auch zur Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung. Sie können sich für einzelne oder alle vier Termine anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie bekommen im Anschluss eine Teilnahmebestätigung.

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen sind bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg beantragt.

Zoom

Die Veranstaltung findet per Zoom statt. Mit Ihrer Buchung stimmen Sie den Nutzungsregeln für Zoom zu. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Zoom-Link für das Meeting per Mail.

Aufzeichnung

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet. Dies betrifft im Wesentlichen die Referent*innen. Für die Aufbereitung des Materials werden wir Fragen aus dem Publikum einbeziehen, jedoch ohne Bezug zu den konkreten Teilnehmer*innen. Im Nachgang wird es ein öffentlich zugängliches Video geben, das über A: aufklaren und eine Video-Plattform einsehbar ist. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Aufzeichnung und ggf. inhaltlichen Verwendung Ihrer Beiträge zu.

Ein Projekt von



Gefördert vom



Kontakt A: aufklaren

www.aufklaren-hamburg.de
aufklaren@parität-hamburg.de